

Konzeptionelle Vorstellungen zur Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Rahmen eines VET-LSA bei Kfz-Mechatronikern und Elektronikern und ihre Rückbindung auf die bundesdeutsche Berufsbildung.

Ausgehend von den einschlägigen Vorarbeiten zu einem VET-LSA (Baethge u.a.; Nickolaus/Geißel/Gschwendtner) werden prinzipielle Möglichkeiten der Kompetenzerfassung vorgestellt und die damit verbundenen Probleme erörtert. Basis des Beitrags sind einerseits empirische Studien zur Kompetenzmodellierung und Kompetenzentwicklung in den oben angeführten beruflichen Feldern, die in speziellen Beiträgen vertieft werden (Angebote 2 und 3) und andererseits die in den Vorbereitungsworkshops zu einem VET-LSA geführten Debatten. Die Arbeiten zur Kompetenzmodellierung und Kompetenzentwicklung brachten auf der probabilistischen Testtheorie beruhende Instrumente hervor, deren Aufgabenstellungen nach Schwierigkeitsparametern eingeschätzt werden können und die Basis für international verwertbare Vergleichstests darstellen können.